

Ralf Plate / Roland Schuhmann

Wortgeschichte und Wortfamilie am Beispiel *bauen* im Alt- und Mittelhochdeutschen

Unser Beitrag ist ein Werkstattbericht aus dem ZHistLex-Projekt (zhistlex.de), eine Fallstudie, die verschiedene Anliegen des ZHistLex kombiniert:

- die Erprobung der Ergiebigkeit einer epochenübergreifenden Wortfamilien-Struktur auch für Fragen der Wortgeschichte;
- die Prüfung der Frage, welche der verschiedenen Strukturierungsmöglichkeiten der Wortfamilien selbst als Standard realisiert werden sollte;
- die Erprobung von Möglichkeiten der Visualisierung lexikographischer Befunde, hier der Illustration von verschiedenen Aspekten der Wortfamilien-Entwicklung;
- die Aufbereitung lexikographischer Erkenntnisse zur wortgeschichtlichen Entwicklung in erzählender Darstellung.

Die Wortfamilie *bauen* erscheint für diese Fallstudie geeignet, weil

- für das Kernwort selbst die Befunde zum älteren Deutsch in den Epochenwörterbüchern erarbeitet sind und eine entwicklungsbezogene Darstellung im Artikel des <sup>2</sup>DWB vorliegt;
- diese Befunde eine starke Ausweitung des Gebrauchsspektrums im Mhd. und Frnhd. und einen grundlegenden Wandel hin zum Nhd. zeigen, als deren Ergebnis der gegenwartssprachliche Gebrauch mit jenem des Ahd. keine Überschneidung mehr zeigt;
- die Wortfamilie im Althochdeutschen insgesamt bereits bedeutungsgeschichtlich untersucht (Karg-Gasterstädt 1942) sowie wortbildungsmorphologisch und hinsichtlich der Ableitungswege analysiert (Splett, Ahd. Wb.) ist;
- die Wortfamilie im Ahd. einen hinreichend großen und im Mhd. immer noch überschaubaren Umfang hat.

Der erste Teil des Referats ist der Entwicklung des Kernworts gewidmet, die sich nicht durch Aneinanderreihung der Artikel der Epochenwörterbücher ergibt, wie besonders auch im Hinblick auf die ZDL-Planung auszuführen ist; der zweite Teil gilt der Wortfamilie und dem skizzierten Fragenkreis, den wir an ihr erkunden wollen.

Literatur

Wörterbuch-Artikel online: AWB – MWB – FWB

Weitere Wörterbuch-Artikel und Forschungsliteratur (in separater PDF-Datei):

- <sup>3</sup>Paul (1920), <sup>9</sup>Paul (1992)
- Elisabeth Karg-Gasterstädt, Aus den Ergebnissen unserer Arbeit am Althochdeutschen Wörterbuch. Ein Bericht über das Jahr 1940, in: PBB 65 (1942), S. 196–213, hier S. 202–207
- Gabriele Schieb, Rechtswörter und Rechtsvorstellungen bei Veldeke, in: PBB 77 (1955), S. 159–196, hier S. 184f.
- Ralf Plate, Wortbedeutung, Gebrauchstyp und Textverständnis in der historischen Beleglexikographie. Am Beispiel von mhd. *bûwen* und seinem Gebrauch im 'Tristan' Gottfrieds von Strassburg. In: "Texte zum Sprechen bringen". Philologie und Interpretation. Festschrift für Paul Sappeler, hg. von Christiane Ackermann u.a., Tübingen 2009, S. 365–384, hier S. 368–370
- <sup>2</sup>DWB (2009)
- Jochen Splett, Ahd. Wb.